



Verlaufsplanung zu Unterrichtsbeispiel Politische Bildung

Zyklus 3 (3 bis 4 Lektionen)

Lernphase	Unterrichtsbeschreibung	Material
Schritt 1: Wimmelbild erkunden		
Einstieg/Motivation	Lernsituation: Das Wimmelbild wird grossflächig aufgehängt oder projiziert. Die Lernenden erhalten ausreichend Zeit, das Bild frei zu erkunden und Beobachtungen zu teilen. Die Lehrperson sammelt die Beobachtungen für alle sichtbar. Aufgabe 1: Erkundung • Was seht ihr auf dem Bild? • Wo sind Konflikte dargestellt? • Welche Probleme könnten entstehen?	• Vorlage «Wimmelbild» (grossformatig) • Präsentationsmöglichkeit (Beamer oder Platz zum Aufhängen)
Schritt 2: Konflikt inszenieren		
Konfrontation: Konflikteinführung	Lernsituation: Die Debattenfrage lautet: Sollen die Springbrunnen wieder eingeschaltet werden? Die Lehrperson schildert folgende Situation: «Die Springbrunnen im Bild wurden trotz Hitze abgeschaltet. Nach einer Woche sind sie immer noch aus, obwohl es noch heisser geworden ist.» Aufgabe 2: Vermutungen Diskutiert in der Gruppe/Klasse: Was könnten Gründe sein, warum der Springbrunnen nicht mehr eingeschaltet wird?	• Tafel/Whiteboard für die Debattenfrage und das Festhalten der Vermutungen • Vorlage «Debattenfrage»
Schritt 3: Akteurinnen und Akteure entwickeln		
Erarbeitung I: Analyse der Akteurinnen und Akteure	Lernsituation: Die Lernenden unterhalten sich in Gruppen oder in der Klasse darüber, welche Personen auf dem Wimmelbild von dieser Debattenfrage betroffen und von welchen Interessen die Betroffenen geleitet sein könnten. Die Lernenden wählen nacheinander eine Figur im Wimmelbild indem sie darauf zeigen. Aufgabe 3: Betroffene Diskutiert in der Gruppe/Klasse: • Wer könnte von dieser Frage betroffen sein? • Warum könnte die Person betroffen sein? • Welche Interessen könnte die Person haben? Hinweis: Beispiel 1) Roland Tresenmeister, Café-Besitzer, freut sich auf Kundschaft, wenn der Brunnen läuft. Das zieht Menschen an. Beispiel 2) Regula Wasserlos, Gemeinderätin der Umweltpartei, setzt sich dafür ein, Ressourcen zu sparen. Falls die Schülerinnen und Schüler Beispiele benötigen, können als Hilfestellung die Personenkarten verwendet werden. Die Personenkarten liegen in verschiedenen Differenzierungsstufen vor (mit Rolle/Beruf und Aussage, nur mit Aussage oder nur mit Bild) und können passend zur Lerngruppe ausgewählt werden.	• Vorlage «Wimmelbild» (grossformatig, 1x pro Gruppe) • Evtl. Vorlage «Personenkarten» (als Hilfestellung)



Schritt 4: 1-Min-Rede üben

Übung zur Debatte

Lernsituation: Mit den 1-Min-Reden lernen die Schülerinnen und Schüler, in kurzer Zeit ihr Anliegen auf den Punkt zu bringen. Die Aufgabe wird von der Lehrperson moderiert. Erfahrungsgemäss können Schülerinnen und Schüler ohne Vorbereitung die Reden halten. In Zweiergruppen erhalten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Aufgaben. Nach jeder Aufgabe werden die Zweiergruppen neu gebildet. Es ist möglich, weniger oder mehr Durchgänge zu machen.

In der ersten Runde ist das Schema «Trichterrede» verdeckt. Runden 2 und 3 werden ad hoc mit dem Schema durchgeführt. Es kann hilfreich sein, die Vorlage «Trichterrede» kurz einzuführen. Optional kann zwischen Rede 2 und 3 eine vierte Runde zum Üben ergänzt werden.

Aufgabe 4: 1-Min-Rede (wechselnde 2er-Gruppen)

Runde 1:

- Erste Person: Beantworte die Debattenfrage möglichst ausführlich. Du hast maximal 60 Sekunden Zeit. Nach 50 Sekunden erfolgt ein leises und nach 60 Sekunden ein lautes Klingeln.
- Die zweite Person ist an der Reihe.

Runde 2:

- Erste Person: Beantworte die Debattenfrage möglichst ausführlich. Verwende die Satzanfänge der Trichterrede. Du hast maximal 60 Sekunden Zeit. Nach 50 Sekunden erfolgt ein leises und nach 60 Sekunden ein lautes Klingeln.
- Die zweite Person ist an der Reihe.

Runde 3:

- Erste Person: Beantworte die Debattenfrage möglichst ausführlich. Verwende die Satzanfänge der Trichterrede. Du hast maximal 60 Sekunden Zeit. Nach 50 Sekunden erfolgt ein leises und nach 60 Sekunden ein lautes Klingeln.
- Die zweite Person ist an der Reihe. Sie hält eine Gegenrede.

- Stoppuhr
- Klingel
- Vorlage «Debattenfrage»
- Vorlage «Trichterrede»

Schritt 5: Vorbereitung der Debatte

Erarbeitung II: Vorbereitung der Debatte

Lernsituation: Die Schülerinnen und Schüler bilden vier Gruppen. In einer ersten Phase bereiten sich die Gruppen auf Argumente Pro (dafür) und Kontra (dagegen) zur Debattenfrage vor. Sie füllen den ersten Teil der Vorlage «Suchfenster» aus.

Aufgabe 5a: Suchfenster

Falte das Arbeitsblatt «Suchfenster» an der gestrichelten Linie.

Fülle den oberen Teil aus:

- Beschreibe, weshalb die Debattenfrage wichtig ist.
- Notiere deine wichtigsten Argumente.

- Vorlage «Suchfenster»
- Vorlage «Positionskarten»
(Pro 1, Pro 2,
Kontra 1, Kontra 2)
- Stifte



Lernsituation: In einer zweiten Phase entscheidet nun das Los, welche Position (dafür/dagegen) eine Gruppe vertritt. Jede Gruppe erhält dazu eine Rollenkarte (Pro 1, Pro 2, Kontra 1 oder Kontra 2). Mithilfe der Vorlage «Suchfenster» verfasst die Gruppe eine Rede, in der sie ihre Position vertritt und begründet. Dabei wählt die Gruppe selbst eine Person aus dem Bild. Als Hilfestellung kann auch eine Person aus den «Personenkarten» gewählt werden. Beispiel für Gruppe Pro 1: Roland Tresenmeister, Café-Besitzer, freut sich auf Kundschaft, wenn der Brunnen läuft. Das zieht Menschen an.

Aufgabe 5b: Entscheiden und Rede verfassen

Falte das Arbeitsblatt «Suchfenster» an der gestrichelten Linie zurück.

Fülle den zweiten Teil aus:

- Beziehe Stellung: Was ist für euch als Gruppe entscheidend.

Von oben nach unten gelesen, ergibt das «Suchfenster» eine Rede.

Schritt 6: Debatte durchführen

Anwendung:
Durchführung der
Debatte

Lernsituation: Die Debatte läuft in vier Phasen ab:

- Eröffnungsreden (je 60 Sekunden):
- Beide Seiten stellen ihre wichtigsten Argumente vor.
- Reihenfolge: Pro 1, Kontra 1, Pro 2, Kontra 2.
- Freie Aussprache (6 Minuten):
- Offenes Gespräch zwischen den Debattierenden. Die Teilnehmenden sprechen abwechselnd und beziehen sich aufeinander.
- Beratungsrunde:
- Vorbereitung der Schlussrunde und Absprache mit der «befreundeten» Gruppe.
- Schlussreden (je 60 Sekunden)
- Zusammenfassung der wichtigsten Punkte und finale Position.
- Reihenfolge: Pro 1, Kontra 1, Pro 2, Kontra 2.

- Stoppuhr
- Vorlage «Debattenfrage»
- Vorlage «Trichterrede»
- Evtl. Vorlage «Personenkarten» (als Hilfestellung)

Hinweis: Organisation im Klassenzimmer: Es gibt vier Tischinseln mit genügend Stühlen für alle Schülerinnen und Schüler. Jede Tischinsel vertritt die zugeloste Position. Als Hilfestellung können wiederum die «Personenkarten» aufgelegt werden. Beispiel: Pro 1 tritt als Roland Tresenmeister auf.

Die Debattenfrage ist für alle gut sichtbar.

Die Sprechenden stehen auf, stellen sich womöglich hinter ein Stehpult oder Tisch.

Ablauf: Jede Gruppe schickt eine Person für die Eröffnungsrede und die freie Aussprache in die Debatte. Während der Beratungsrunde sind alle wieder an ihren Tischen. Für die Schlussreden schickt jede Gruppe eine neue Person nach vorne. Sprechen an der Debatte werden nur 8 Schülerinnen oder Schüler. Die Beobachtenden bringen ihre Beobachtungen im Reflexionsteil ein.



Aufgabe 6: Trichterrede

Die Eröffnungsrede dauert 60 Sekunden. Mit ihr eröffnest du die Debatte aus deiner Position. Die Vorlage «Trichterrede» zeigt dir, wie du deine Eröffnungsrede aufbauen kannst. Die Schlussrede dauert ebenfalls 60 Sekunden. Mit ihr schliesst du die Debatte aus deiner Position ab. Die Vorlage «Trichterrede» zeigt dir, wie du deine Schlussrede aufbauen kannst.

Schritt 7: Rolle reflektieren

Abschluss: Reflexion

Lernsituation: Die Schülerinnen und Schüler reflektieren die Debatte zunächst individuell, bevor sie ihre Gedanken in Kleingruppen austauschen. Anschliessend können einige Erkenntnisse im Plenum geteilt werden.

- Arbeitsblatt «Rolle reflektieren»

Aufgabe 7: Selbstreflexion

- Wie hast du dich während der Debatte gefühlt?
- Was ist dir beim Reden leicht/schwer gefallen?
- Welche neuen Sichtweisen hast du durch die anderen Positionen kennengelernt?
- Hat sich deine eigene Meinung zum Thema durch die Debatte verändert? Wenn ja, wie?

Schritt 8: Debatte reflektieren

Abschluss:
Ergebnissicherung

Lernsituation: Die Schülerinnen und Schüler versetzen sich in Gedanken nochmals in ihre zugeteilte Rolle und machen sich Gedanken zu Merkmalen der Überzeugungskraft (Stimme, Gestik, Mimik, Wortwahl, Betonung, Körperhaltung usw.). Dadurch schärfen sie ihre Wahrnehmung.

- Klassenprotokoll

Aufgabe 8: Merkmale

- Woran erkennst du, dass du überzeugt bist, von dem, was du vertrittst?
- Woran erkennst du, dass du selbst nicht wirklich überzeugt bist von dem, was du darlegst?

Hinweis: Die Lehrperson hält Ergebnisse als Klassenprotokoll fest und sichert sie mit Foto/Scan.

Schritt 9: Stellung beziehen

Transfer

Lernsituation: Die Schülerinnen und Schüler sollen nun ihre persönliche Meinung formulieren, unabhängig von der zugeteilten Rolle in der Debatte. Dadurch wird der Transfer auf die eigene Lebenswelt gefördert.

- Arbeitsblatt «Stellungnahme»

Aufgabe 9: Aufbau repetieren

Bezieh selbst Stellung zur Debattenfrage «Sollen die Springbrunnen wieder eingeschaltet werden?» mit dem Arbeitsblatt «Stellungnahme».